

Sekretär die Möglichkeit zu geben, eine neue Führungsspitze zu konstituieren, ist ja nun Rechnung getragen worden.

Es wird in der Bezirksparteiorganisation nicht verstanden, daß es keine Sondertagung der Volkskammer zur entstandenen Lage gibt.

Außerdem dürfen *wir* keine weiteren Fehler machen. Zum Beispiel: Die Formulierung in der Rede des Genossen Egon Krenz am 3. November, »die politische Wende, die wir eingeleitet haben«, wird überall angezweifelt, und es wird darauf verwiesen, daß es die Massenflucht und die Massendemonstrationen waren, die die Wende einleiteten. Wir dürfen keine Verfälschung unserer jüngsten Geschichte zulassen.

Die Entwicklung der letzten Tage zeigte, daß verschiedene gesellschaftliche Kräfte den politischen Kampf gegen unsere Partei voll eröffnet haben und bis zur letzten Konsequenz gehen wollen: Ablösung der SED nicht nur als führende Kraft, sondern überhaupt als Element politischen Lebens in der DDR.

Das muß uns veranlassen, unsere Bündnispolitik neu zu fassen: noch bessere, demokratischere Zusammenarbeit dort, wo Konsens besteht; prinzipieller, kulturvoller Streit dort, wo Plattformen propagiert werden.

Unsere Partei muß offen darlegen, wie es zu dieser Lage kam, warum das Politbüro nicht eher reagiert hat. Es muß eine exakte Bestandsaufnahme über die Lage in der Republik erfolgen.

Offen muß die wirtschaftliche Lage des Landes dargestellt werden. So weiß jeder Bürger, was wir können und was wir nicht können - bis hin zu den Valutamitteln für die Reisen ins Ausland. Wir müssen offen erklären, warum wir die ökonomischen Gesetze vergewaltigt haben, Disproportionen zum Beispiel in der Verarbeitungsindustrie, in der Zulieferindustrie und im Dienstleistungssektor zugelassen haben, warum die Administration in der Wirtschaft immer größer wurde.

»Das Verhalten einer politischen Partei zu ihren Fehlern ist eines der wichtigsten und sichersten Kriterien für den Ernst einer Partei und für die *tatsächliche* Erfüllung ihrer Pflichten gegenüber ihrer *Klasse* und den werktätigen *Massen*. Einen Fehler offen zugeben, seine Ursachen aufdecken, die Umstände, die ihn hervorgerufen haben, analysieren, die Mittel zur Behebung des Fehlers sorgfältig prüfen - das ist das Merkmal einer ernstesten Partei ...«¹

Wir müssen wieder begreifen, daß »die Politik eine Wissenschaft und Kunst ist, die nicht vom Himmel fällt, die einem nicht in die Wiege gelegt wird«².

¹ W. I. Lenin: Der »linke Radikalismus«, die Kinderkrankheit im Kommunismus. In: Werke, Bd. 31, S. 42.

² Ebenda, S. 66.